



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ausschusses für Finanzen (F/030/2021)

am Montag, 12. Juli 2021,

16:00 Uhr

im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1, 01067 Dresden

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Filius-Jehne
Dr. Anja Osiander

CDU-Fraktion
Heike Ahnert
Dr. Hans-Joachim Brauns
Peter Krüger

Fraktion DIE LINKE.
Magnus Hecht
Tilo Kießling
André Schollbach

Fraktion Alternative für Deutschland
Wolf Hagen Braun
Dr. Silke Schöps
Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion
Dr. Viola Vogel

FDP-Fraktion
Christoph Blödner

Dissidenten-Fraktion
Michael Schmelich

Fraktion Freie Wähler Dresden
Jens Genschmar

Stellvertretende Mitglieder
Torsten Schulze

Vertretung für Frau Kati Bischoffberger

Abwesend:**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kati Bischoffberger

Verwaltung:

Frau Möckel	AL Amt 20
Frau Gäth	Amt 20
Frau Reißmann	Amt 20
Frau Hesse	Amt 80
Herr Schröter	Amt 66
Herr Strottheicher	BL EB Stadtentwässerung

Gäste:

Frau Roth	Dresdner Philharmonie
Herr Walther	KID
Herr Dr. Käseberg	SachsenEnergie

Schriftführer/-in:

Frau Kaufmann	Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten
---------------	-------------------------------------

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Finanzierung der Umbaumaßnahmen im Ticketservice des Kulturpalastes | V0979/21
beschließend |
| 2 | Budgetneutrale Veränderung im Haushalt des GB 7 Umwelt und Kommunalwirtschaft - Haushaltsveranschlagung von Fördermitteln | V0529/20
beschließend |

nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 3 | Umsetzung der Beschlusspunkte 6 und 7 des Beschlusses V0561/20 zur Haushaltssatzung 2021/2022 - konsumtive und investive Kürzungen | V0776/21
beratend
(federführend) |
| 4 | Umverteilung von Haushaltsmitteln - Innovationsbudget | V1005/21
beratend
(federführend) |
| 5 | Vergütung der Tätigkeit in den Aufsichtsräten der SachsenEnergie AG und der Technische Werke Dresden GmbH | V1019/21
beratend
(federführend) |
| 6 | Ausbau der Wasser- und Abwassersysteme für den Dresdner Nordraum | V0935/21
beratend |
| 7 | E-Petition „Dauerhafter Zuschuss der Landeshauptstadt Dresden für eine faire Miete des Rudolf-Harbig-Stadions“ | P0065/21
beratend
(federführend) |
| 8 | Offensive für bezahlbaren Wohnraum | A0224/21
beratend
(federführend) |
| 9 | Ausfinanzierung der Schallschutzeinhausung am Dresdner Kulturpalast | V1021/21
1. Lesung
(beschließendes Gremium) |
| 10 | Informationen/Sonstiges | |
| 11 | Keine Kürzungen bei Bus und Bahn. Gutachterirrsinn beenden. Dresdner Verkehrsbetriebe stärken! | A0235/21
1. Lesung
(federführend) |

öffentlich**Einleitung:**

Der Vorsitzende, Herr **BM Dr. Lames**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Frau **Stadträtin Dr. Osiander** stellt einen **GO-Antrag auf Vertagung von TOP 4 (V1005/21)**. Die haushalttragenden Fraktionen haben sich intensiv mit dem Änderungsantrag zur Vorlage V0776/21 beschäftigt, sodass keine Zeit geblieben sei, sich inhaltlich mit dem Innovationsbudget zu befassen.

Herr **Stadtrat Krüger** stellt einen **Antrag auf Anhörung** zum Gutachten der Pricewaterhouse-Coopers GmbH (PwC) hinsichtlich der künftigen Finanzierung der DVB. In der Presse habe dieses Gutachten große Wellen geschlagen und andere Fraktionen motiviert, Anträge zu stellen. Es wäre wichtig, über alle Details und Hintergründe dieser Studie Informationen zu erhalten.

Herr **BM Dr. Lames** sagt zu, den Antrag bei TOP 11 zu behandeln.

Herr **Stadtrat Schmelich** beantragt eine gemeinsame Beratung von TOP 3 und TOP 8, weil sich der Antrag direkt auf den Überschuss aus der Jahresrechnung 2020 beziehe.

Herr **BM Dr. Lames** bittet darum, TOP 9 im nicht öffentlichen Teil zuerst zu behandeln, weil Herr Walther von der KID dazu und auch zu TOP 1 anwesend sei.

Er stellt die Anträge zur Abstimmung:

<i>Vertagung von TOP 4:</i>	<i>12/0/4</i>	<i>Zustimmung</i>
<i>Gemeinsame Beratung von TOP 3 und 8:</i>	<i>1/10/5</i>	<i>Ablehnung</i>
<i>Vorziehen von TOP 9 als TOP 3:</i>	<i>16/0/0</i>	<i>Zustimmung</i>

Die so geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

1	<i>Finanzierung der Umbaumaßnahmen im Ticketservice des Kulturpalastes</i>	V0979/21 beschließend
----------	---	----------------------------------

Herr **Stadtrat Blödner** betrachtet das Vorhaben kritisch. Er fragt nach baulichen und kosten-technischen Alternativen, sowohl Standort als auch Gesamtkosten werden sehr kritisch gesehen.

Herr **Walther** (KID) erklärt, in der Aufgabenstellung des Planungsbüros sei die offene Atmosphäre im Foyer ein Wunsch der Nutzer und der Stadt gewesen. Die Rahmenbedingungen seien eingeschränkt, weil auch das komplette Foyer unter Denkmalschutz stehe. In der Planung sei vieles ermöglicht worden, allerdings sei festgestellt worden, dass der offene Tresen problematisch sei.

Das Seitenbüro, welches zur Hälfte bereits von der Philharmonie als Abo-Büro und die andere Hälfte vom Team der Kulturhauptstadtbewerbung genutzt worden sei, solle nun dafür hergerichtet werden. Der Ticket-Tresen im Foyer bleibe als Abendkasse erhalten.

Herr **Stadtrat Blödner** fragt nach, ob die künftigen zwei Tresen Auswirkungen auf die Betriebskosten haben werden und auf die Anzahl der benötigten Mitarbeiter.

Herr **Walther** antwortet, die Tresen werden nicht parallel besetzt, es entstehen Baukosten, aber in der Bewirtschaftung werden keine nennenswerten zusätzlichen Kosten entstehen. Der Besucher werde über die Besucherführung (Monitore) durch das Foyer nach rechts barrierefrei in den neuen Ticketverkaufsbereich geleitet. Falls erforderlich könne die Steuerung der Besucher über ein Nummernsystem erfolgen.

Frau **Stadträtin Filius-Jehne** berichtet, in Gesprächen mit den Mitarbeitern sei deutlich geworden, dass sich der jetzige Tickettresen in der Praxis nicht bewährt habe und von den Bedingungen her nicht zumutbar sei, hier müsse nachgesteuert werden. Sie wirbt um Zustimmung für dieses Vorhaben.

Frau **Stadträtin Ahnert** bezieht sich auf die Schallschutzeinhausung, die ebenfalls hohe Kosten verursache. Es wäre wichtig, wenn die Mittel dafür aus dem gleichen Budget auch dafür genutzt werden können.

Herr **Walther** bestätigt, dass die Mittel auch dafür ausreichend seien und aus den Überschüssen aus dem Corona-Jahr 2020 gezahlt werden können.

Herr **Stadtrat Blödner** stellt einen **GO-Antrag auf Vertagung**, weil noch Klärungs- und Diskussionsbedarf vorhanden sei.

Frau **Stadträtin Ahnert** fragt nach den möglichen Konsequenzen bei einer Vertagung.

Herr **Walther** teilt mit, für die Umsetzung des Vorhabens wäre es wichtig, jetzt die Spielzeitpause zu nutzen, um zu Saisonbeginn im September den neuen Ticketservice in Betrieb zu nehmen.

Herr **BM Dr. Lames** stellt den **GO-Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung.

Abstimmung: 2 JA, 13 NEIN, 0 Enthaltungen

Ergebnis: Ablehnung

Herr **BM Dr. Lames** stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG erhält eine Kapitaleinlage in Höhe von 201.000 Euro zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen im Ticketservice des Kulturpalastes.

2. Die Deckung für die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme (284.000 Euro) erfolgt aus Guthaben aus der Bewirtschaftungskostenabrechnung des Kulturpalastes für das Nutzungsjahr 2020 der Dresdner Philharmonie und Dresdner Bibliotheken sowie der Umwidmung von nicht verwendeten Mitteln aus dem Einbau einer Beschallungsanlage in den philharmonischen Saal des Dresdner Kulturpalastes (F/001/2019 zu V3141/19).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 4

2 *Budgetneutrale Veränderung im Haushalt des GB 7 Umwelt und Kommunalwirtschaft - Haushaltsveranschlagung von Fördermitteln*

**V0529/20
beschließend**

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Herr **BM Dr. Lames** stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 gemäß Anlage zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Elke Kaufmann
Schriftführerin

Peter Krüger
Stadtrat

Wolf Hagen Braun
Stadtrat